



Kam ganz plötzlich als Geburtstagsüberraschungsgruß vor dem MusikZentrum angerollt: Der Celler Brauereilaster mit der Rockband Ground ZerO.

Mit einer Band auf dem Bierlaster **Einige Überraschungen bei „30 Jahre LAG Rock“**

27. August 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/d-zentral

Am vergangenen Samstag feierte die Landesarbeitsgemeinschaft Rock (LAG) in Niedersachsen e.V. ihr 30-jähriges Jubiläum im Rahmen des Sommerfests des MusikZentrums Hannover. Glückwünsche gab es von geladenen Gästen und spontan erschienenen Besucherinnen und Besuchern. Auch die eine oder andere Geburtstagsüberraschung war dabei. Es gab gleich zwei große Kuchenpräsente und eine Band, die auf einem Bierlaster aufspielte.

Es ist kurz vor 19 Uhr an diesem warmen Samstagabend, als Alexander Knoche, 1. Vorsitzender der Celler Rockmusikinitiative (C.R.I.) mit einem Megaphon vor der Halle des MusikZentrums lautstark um Aufmerksamkeit bittet und einen LKW einer Celler Brauerei auf das Gelände geleitet. Plötzlich geht die seitliche Ladeklappe des Lasters auf und wie das vom Zauberer aus dem Hut gezogene Kaninchen steht die in der regionalen Szene seit langem bekannte Rockband Ground ZerO auf der Ladefläche und legt mit einer hard-rockigen Version des U2-Klassikers „Beautiful Day“ los.

Erstaunen, Lächeln und Freude unter den Gästen der LAG-Rock-Geburtstagsparty und den ersten Besuchern, die jetzt zum Sommerfest des MusikZentrums Hannovers eintrudeln. Der kurze Gig von Ground ZerO als musikalischer Jubiläumsgruß aus Celle ist zu diesem Zeitpunkt die wohl größte Überraschung der Party.

Zuvor, in der offiziellen Feierrunde, hatte LAG-Rock-Geschäftsführerin Vera Lüdeck bereits zwei Kuchen zum Dreißigsten der LAG Rock entgegennehmen können, flankiert von zahlreichen

Glückwünschen und jeder Menge Lob von Laudatoren und Laudatorinnen für das bisher in puncto Pop- und Rock-Musikförderung in Niedersachsen Geleistete.

Akustik-Gigs Draußen, Funk & Rap - Party Drinnen

Stimmung, Atmosphäre und Wetter boten im weiteren Verlauf des Abends nahezu ideale Voraussetzungen für eine ausgedehnte Party, in deren Verlauf die Bands Cruise und Odeville ebenso Akustiksets auf der Outdoor-Bühne spielten wie Sängerin und Cellistin Rabea.

Zu später Stunde ging es mit der neunköpfigen Schlicktown Crew funky und tanzbar zur Sache. Wer zu diesem Zeitpunkt in der Halle des MusikZentrums weilte - und das waren nicht wenige - tanzte und feierte zu dem Funk-Rap-Pop-Rock-Gebräu der Wilhelmshavener Band. Draußen vor der Halle traf man sich zum Klönschnack, knüpfte und vertiefte Kontakte in der Musikszene, prostete sich bei Getränken zu und hielt das Team am Grill auf Trapp.

Um weit nach Mitternacht waren es noch deutlich über 20°C, so dass die kombinierte Geburtstags- und Sommerparty noch bis weit zum Morgengrauen hin andauerte.

Links:

www.lagrock.de
www.facebook.com/LAGRockNds
www.musikzentrum-hannover.de
www.facebook.com/MusikZentrum

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Weiter auf dem Weg](#)(20.01.2021)
[„Press Play - Livestream Konzerte“ starten](#)(15.01.2021)
[Gute Perspektiven für den Sommer](#)(17.12.2020)
[Das erste Studioalbum mit Glenn Hughes](#)(02.12.2020)
[Showcase, Workshops, Coaching](#)(24.11.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)